
Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Interviewmanual zur Erhebung "Interviewerhebung (Daten): iQ_EB" aus der Studie "Qualifizierung für eine inklusive, allgemeine Erwachsenenbildung am Beispiel von Blindheit und Sehbeeinträchtigung"

Interviewmanual S794_int_manual001.pdf

Hinweis zum Urheberrecht

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Zitation:

Seitter, W.; Lauber-Pohle, S.; Kahl, R.; Postigo Perez, S.; Siegmund, R.; Braun, M. (2024).

S794_int_manual001 [Interviewmanual: Version 1.0]. In: Qualifizierung für eine inklusive, allgemeine Erwachsenenbildung am Beispiel von Blindheit und Sehbeeinträchtigung - Interviewerhebung (iQ_EB) [Datenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2017-2021. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. <https://doi.org/10.7477/794:1:0>

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://doi.org/10.7477/794:1:0>

Kontakt:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

E-Mail: fdz-bildung@dipf.de

Webseite: www.fdz-bildung.de

Leitfaden für Interviews

Interviewkürzel

Name

Ort

Datum

Dauer

Vorbereitung + Einführung

Befragte Person begrüßen und für die Teilnahme bedanken

Ziel des Interviews und Vorgehensweise erläutern:

- Titel des Projektes, Ziele und Kooperationspartner nennen
- Projektverständnis von Weiterbildung bereithalten, falls Fragen aufkommen

Uns interessieren vor allem die Inhalte der Erzählenden, weswegen wir uns zunächst immer mit Nachfragen zurückhalten

Zeitrahmen: 45 Minuten

Freiwilligkeit betonen

Einverständniserklärung und Datenschutzregelungen mündlich erläutern und zur Unterzeichnung vorlegen.

Haben Sie Fragen?

Material Vorbereitung + Einführung

Einverständniserklärung

Erst danach die Audioaufnahme starten

Interviewfragen

Themen-block	Erzählgenerierende Einstiegsfrage	Erkenntnisinteresse	Mögliche Nachfragen
1 Einstieg in das Interview	„Sie haben sich ja dankenswerterweise zu einem Interview zu dem Thema bereit erklärt. Uns würde interessieren, was Sie dazu bewogen hat.“	<ul style="list-style-type: none">- Persönliche Situation / Rahmenbedingungen des Interviewten- Ggfs. Berufstätigkeit, Familienstand, Zeitverfügbarkeit- Eigener Bezug zum Thema- Sehbeeinträchtigung + Auswirkung	„Können Sie mir Ihre Sehbeeinträchtigung erklären? Wie wirkt sie sich aus?“

Nur, wenn es notwendig erscheint:

„Würden Sie mir etwas zu Ihrer Person erzählen?“

Themen-block	Erzählgenerierende Einstiegsfrage	Erkenntnissinteresse	Mögliche Nachfragen
2 Bedeutung von Weiterbildung	„Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Weiterbildung gemacht?“	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterbildungsverständnis - Einstellung zu (Weiter-)bildung - Relevanz von Weiterbildung - Blindheit/Sehbeeinträchtigung als Einflussfaktor - Bisherige Erfahrungen 	<p>Was verstehen Sie unter Weiterbildung?</p> <p>„Was gehört alles zu Weiterbildung bzw. was würden Sie nicht darunter fassen?“</p> <p>„Welche Rolle spielt die Sehbeeinträchtigung für eine WB-Teilnahme?“</p>

Themen-block	Erzählgenerierende Einstiegsfrage	Erkenntnissinteresse	Mögliche Nachfragen
3 Initiation / Anbahnung von Weiterbildung	<p><u>Wenn WB-Erfahrung:</u> (Wenn Sie sich an eine Ihrer Weiterbildungen zurückerinnern:) Wie kam es dazu, dass Sie genau diese gemacht haben?</p> <p><u>Wenn keine WB-Erfahrung:</u> „Bitte überlegen Sie mal - was wäre für Sie ein Anlass, um sich eine WB zu suchen?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anlässe und Gründe für Weiterbildung - Weiterbildungsbedarfe und -themen - In Frage kommende/bekannte Bildungsanbieter - Kriterien für oder gegen eine Teilnahme an einem Angebot 	<p>„Wie sind Sie vorgegangen, um eine WB für sich zu finden?“/ „Wenn Sie sich weiterbilden wollen, wie würden Sie konkret vorgehen?“</p> <p>„Und an wen haben Sie sich konkret gewandt?“ / „An wen würden Sie sich wenden?“</p> <p>„Und wie ging das dann konkret weiter?“</p> <p>„Wenn sie überlegen, was sind für Sie die zentralen Bildungsanbieter für Sie?“</p>

Themen-block	Erzählgenerierende Einstiegsfrage	Erkenntnissinteresse	Mögliche Nachfragen
4 Teilnahme (bedingungen)	„Können Sie mir von Erfahrungen berichten, die Sie bei der Teilnahme an Weiterbildung/dieser Weiterbildung gemacht haben?“	<ul style="list-style-type: none"> - Typische Erlebnisse bei der Teilnahme - Qualitätskriterien, Voraussetzungsbedingungen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Formate ○ Lehrende ○ Barrierefreiheit ○ Didaktik - Reaktionen der Einrichtungen / Mit- Teilnehmenden - Wenn vorhanden: Gründe für Abbruch 	<p>„Woran erkennen Sie eine gute bzw. schlechte Veranstaltung?“</p> <p>„Ab wann würden Sie eine Veranstaltung abbrechen?“</p> <p>„Was spielt noch eine Rolle?“</p> <p>„Wann würden Sie eine Veranstaltung als wirklich barrierefrei bezeichnen?“</p>

Themen-block	Erzählgenerierende Einstiegsfrage	Erkenntnissinteresse	Mögliche Nachfragen
5 Reflexion / Beurteilung	<p>Wenn Sie jetzt nochmal an Ihre (letzte) WB/an das bisher Gesagte zurückdenken: Was würden Sie sich als WB-Teilnehmer*in in Bezug auf die Barrierefreiheit von Bildungseinrichtungen wünschen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einschätzung zur Zugänglichkeit der Weiterbildungseinrichtungen - Was braucht es? Was geht gar nicht? - Zentrale Stellschrauben - wenn angegeben: Fokus auf Volkshochschule 	<p>„Haben Sie eine Idee, wie man das verbessern könnte?“</p> <p>„Können Sie mir erläutern, warum sie angegeben haben, die Volkshochschule wäre zugänglich/nicht zugänglich?“</p>

Themen-block	Erzählgenerierende Einstiegsfrage	Erkenntnissinteresse	Mögliche Nachfragen
6 Ausblick	Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre ideale WB-Veranstaltung organisieren – ganz egal was – Wie würden Sie diese gestalten?		
7 Abschluss	Möchten Sie etwas ergänzen, was Ihnen noch wichtig ist? Haben wir etwas Entscheidendes vergessen?		

Nachbereitung

Person fragen, wie das Interview verlaufen ist und empfunden wurde. Bei Bedarf den weiteren Verlauf des Projektes erläutern. Nochmals für die Teilnahme danken.

Besonderheiten der Befragungssituation und persönlichen Eindruck von der befragten Person nach dem Interview auf entsprechendem Protokoll festhalten